

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Gasteig Kulturzentrum München
Rosenheimer Straße 5, 81667 München

Tagungspräsidenten

Dr. med. Franz Xaver Breu

Dr. med. Christoph Bernheim
Dr. Univ. Parma Stephan Guggenbichler
Dr. med. Gottfried Hesse
Dr. med. Holger G. Kluess

Kongresssekretärinnen und –sekretär

Falko Schubert
Dr. med. Kerstin Schick
Dr. med. Nicola Salomon

Kongresssekretariat

Marion Ammer
Praxis für Gefäßmedizin am Tegernsee
Tegernseer Straße 101, 83700 Rottach-Egern
Tel.: 08022 - 9 35 55
E-Mail: ammer.marion@t-online.de

Organisation, Industrieausstellung, Zimmerreservierung



KelCon GmbH, Stefanie Schlüter
Tauentzienstraße 1, 10789 Berlin
Tel.: 030 - 679 66 88 52, Fax: 030 - 679 66 88 55
E-Mail: dgp@kelcon.de

SPONSOREN

Wir danken den folgenden Firmen
für ihre freundliche Unterstützung.



56. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PHLEBOLOGIE

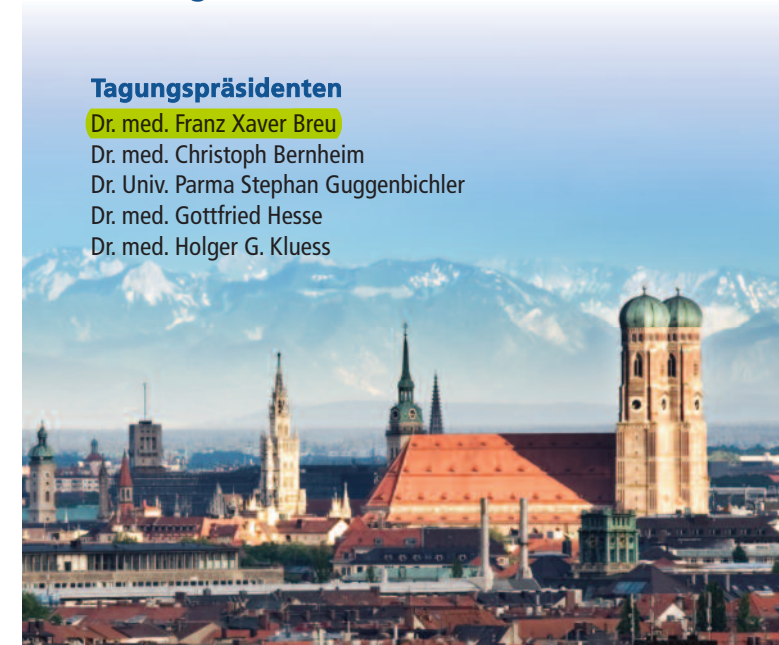
EVIDENZ & ERFAHRUNG

17.–20. September 2014
Gasteig Kulturzentrum München

Tagungspräsidenten

Dr. med. Franz Xaver Breu

Dr. med. Christoph Bernheim
Dr. Univ. Parma Stephan Guggenbichler
Dr. med. Gottfried Hesse
Dr. med. Holger G. Kluess



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zur **56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie** von 17. – 20. September 2014 nach München ein.

Mit dem Kongressthema „**Evidenz und Erfahrung**“ soll zum einen das Spannungsfeld, in dem die Phlebologie zwischen diesen beiden Begriffen steht, dargestellt werden. Für die Qualität des Phlebologen ist die Ausgewogenheit seiner Kenntnisse der aktuellen Literatur und seiner persönlichen Erfahrung sowie handwerklichen Expertise entscheidend. Zum anderen soll die Entwicklung der Phlebologie mit der zunehmenden Evidenz ihrer Methoden, nicht nur der „neuen“ endoluminalen und sklerotherapeutischen varizenausschaltenden Therapieverfahren, sondern auch der „alten“ traditionellen operativen, interdisziplinär diskutiert werden. Andere Neuerungen, wie zum Beispiel die neuen oralen Antikoagulanzen in Prophylaxe und Therapie der thromboembolischen Erkrankungen, die endovenöse Therapie der Thrombose und des postthrombotischen Syndroms, aktuelle Konzepte der Wundbehandlung beim Ulcus cruris und der Kompressionstherapie bei venöser Insuffizienz, bieten viel Stoff zum interkollegialen Austausch und für eine breite Diskussion. Die Liste der Themen ist lang. Viele Fragen sind unverändert offen.

Bewährte Weiterbildungskonzepte wie der **Crashkurs** für phlebologische Einsteiger und das **Phlebologie-Update** werden im Rahmen der neu gegründeten Fortbildungsakademie der DGP organisiert. Weitere praktisch orientierte Veranstaltungen mit Workshop-Charakter und Hands-on-Beteiligung sind geplant. Die **Pflegefachtagung** für medizinisches Fachpersonal wird im Rahmen des neuen Ausbildungskonzeptes für phlebologische Assistenzberufe der DGP angeboten. Dabei sind zusätzliche Kurse zur Aus- und Weiterbildung der phlebologischen medizinischen Fachangestellten vorgesehen.

Nach den Jahrestagungen im Norden Deutschlands bietet sich die bayerische Landeshauptstadt als „Tor zum Süden“ als Kongressort geradezu an. München wird besonders geprägt durch die fruchtbare Koexistenz von Tradition und Moderne. Die Phlebologie in dieser Region war historisch immer auch vom Austausch mit den südlichen Nachbarländern freundschaftlich beeinflusst. Deshalb sollen bei dieser Jahrestagung auch unsere Kolleginnen und Kollegen aus Italien, Österreich und der Schweiz gezielt eingebunden werden.

Erfahren Sie zusammen mit uns, neben allem kollegialen wissenschaftlichen Disput, die tolerante bayrische Lebensart des „**leben und leben lassen**“. Wir freuen uns, Sie in München begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Franz Xaver Brey

Dr. Univ. Parma Stephan Guggenbichler

Dr. med. Holger G. Kluess

Dr. med. Christoph Bernheim

Dr. med. Gottfried Hesse

Themenüberblick

- Endoluminale Methoden in der Varizentherapie
- Endoluminale Therapie der Thrombose und des Postthrombotischen Syndroms
- Epidemiologie der Venenerkrankungen
- Gefäßmalformationen
- Gerontophlebologie
- Grundlagenforschung in der Phlebologie, Genetik
- Komplikationen in der Phlebologie – „mein unangenehmstes Ereignis“
- Lymphödem und Lipödem – konservative contra invasive Therapie
- Neoangiogeneseforschung, Rezidivvarikose
- Paradigmenwechsel in der Kompressionstherapie
- Phlebologischer Notfall und phlebologischer Risikopatient
- Schaumsklerotherapie
- Venöse Thromboembolie
- Transkutane Lasertherapie
- Ulcus cruris
- Versorgungsforschung (Selbstzahlerleistung und Selektivvertrag)

Phlebologie und...

- Adipositas
- Ästhetik
- Arterielle Verschlusskrankung
- Onkologie
- Schwangerschaft

Pflegefachtagung

Schwerpunkt: Ausbildung zur phlebologischen Fachangestellten
Kompressionstherapie und Ulkustherapie

Deadline Abstracts: 27.04.2014

